

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

36. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2023

37. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

38. Ergebnisse der Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die Kulturwissenschaftliche Fakultät

39. Ergänzung des Entwicklungsplans der Paris Lodron Universität Salzburg 2022-2027 zur Einsetzung von Professuren

40. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Margot Anglmayer-Geelhaar (beantragte Venia: „Klassische Philologie/Didaktik der alten Sprachen“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

41. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Katarzyna Grebosz-Haring (beantragte Venia: „Systematische Musikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theoretische Philosophie an der Universität Salzburg

43. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

44. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

45. Stellenausschreibung Postdoktorat oder Doktorat für EXDIGIT

46. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2024/25

36. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2023

BGBl. I Nr. 166/2023

Dienstrechts-Novelle 2023

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2023_I_166/BGBLA_2023_I_166.pdf

(enthält u.a. die Änderung folgender Gesetze:

- Art. 1 ... des Gehaltsgesetzes 1956
- Art. 2 ... des Vertragsbedienstetengesetzes 1948)

37. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

* Herrn Dr. **Frank Michael MAIXNER** wird die Lehrbefugnis als Privatdozent (venia docendi) für das wissenschaftliche Fach „Mikrobiologie“ erteilt.

38. Ergebnisse der Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die Kulturwissenschaftliche Fakultät

Die Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die Kulturwissenschaftlichen Fakultät erbrachte folgendes Ergebnis:
Robert Winkler (FB Anglistik und Amerikanistik) - Hauptvertretung
Simone Lettner (FB Germanistik) - Stellvertretung

39. Ergänzung des Entwicklungsplans der Paris Lodron Universität Salzburg 2022-2027 zur Einsetzung von Professuren

Nach positiver Stellungnahme durch den Senat (27.06.2023) und Genehmigung im Universitätsrat (18.09.2023) werden folgende Ergänzungen des Entwicklungsplans 2022-2027 bekannt gegeben:

Es werden für einen Teil der im Entwicklungsplan als offen auszuschreibenden bzw. thematisch offenen Professuren gem. § 99 Abs. 1 UG folgende konkreten Denominationen vorgesehen:

Intelligent Interfaces Innovation – Ergänzung auf S. 56 des Entwicklungsplans

Persönlichkeitsbildung – Ergänzung auf S. 67 des Entwicklungsplans

Nach positiver Stellungnahme durch den Senat (24.10.2023) und Genehmigung im Universitätsrat (22.11.2023) wird folgende Ergänzung des Entwicklungsplans 2022-2027 bekannt gegeben:

Es wird für einen Teil der im Entwicklungsplan als offen auszuschreibenden bzw. thematisch offenen Professuren gem. § 99 Abs. 1 UG folgende konkrete Denomination vorgesehen:

Cyber Security – Ergänzung auf S. 56 des Entwicklungsplans (Stiftungsprofessur, 50% an der PLUS sowie 50% an der Fachhochschule Salzburg, befristet auf 5 Jahre)

Nach positiver Stellungnahme durch den Senat (24.10.2023) und Genehmigung im Universitätsrat (24.11.2023) wird folgende Ergänzung des Entwicklungsplans 2022-2027 bekannt gegeben:

Im Rahmen der Zielvereinbarungsgespräche mit den Fachbereichen wurden aufgrund gegebenen Bedarfes und zur langfristigen Absicherung des Lehrbetriebes weitere 10 Stellen mit Qualifizierungsvereinbarung gem. § 99 Abs. 5 UG zugesagt, die in der aktuellen EP-Periode zur Besetzung gelangen könnten.

40. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Margot Anglmayer-Geelhaar (beantragte Venia: „Klassische Philologie/Didaktik der alten Sprachen“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 29. Jänner 2024 um 15:00 Uhr

Ort: FB Altertumswissenschaften/Klassische Philologie (Residenzplatz 1/1), SR. 0.18

Thema: „Schola digitalis: Neue Chancen für den Lateinunterricht“

Vortragssprache: Deutsch

assoz. Prof. Dr. Gottfried Kreuz
Vorsitzender der Habilitationskommission

41. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Katarzyna Grebosz-Haring (beantragte Venia: „Systematische Musikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 19. Jänner 2024 um 13:00 Uhr

Ort: Seminarraum 2.105, Tanzstudio, Unipark Nonntal

Thema: „Kunst für die Gesundheit: Luxus oder Notwendigkeit? “

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Nils Grosch
Vorsitzender der Habilitationskommission

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Theoretische Philosophie an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur für „Theoretische Philosophie“

am Fachbereich Philosophie der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzen.

Die Professur „**Theoretische Philosophie**“ vertritt das Fach, insbesondere Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Philosophische Logik oder Sprachphilosophie, in Lehre und Forschung. In der Lehre sollen mehrere Bereiche der Theoretischen Philosophie abgedeckt werden. Eine Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Universität, an den am Fachbereich angesiedelten Cluster of Excellence „Knowledge in Crisis“ sowie eine Ergänzung der Schwerpunkte des Fachbereichs sind erwünscht. Der*Die Stelleninhaber*in muss wissenschaftliche Lehrveranstaltungen in allen Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien leiten können, die der Fachbereich anbietet. Das sind derzeit die BA-Studiengänge „Philosophie“ und „Politik, Philosophie und Ökonomie“, die Lehramtsstudiengänge „Psychologie und Philosophie“ und „Ethik“ sowie der englischsprachige MA-Studiengang „Philosophy“. Engagement wird erwartet in der Lehramtsausbildung, in der Weiterentwicklung der Curricula sowie bei der Übernahme administrativer Aufgaben am Fachbereich.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat in Philosophie);
- einschlägige Habilitation (venia docendi) oder habilitationsanaloge Leistungen in Forschung und Lehre;
- hervorragende und international sichtbare wissenschaftliche Eignung;
- sehr gute hochschuldidaktische Eignung;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.);
- hervorragende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Team- und Kooperationsbereitschaft;
- Führungs- und Sozialkompetenz;
- Belastbarkeit;
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.362,50 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den folgenden Unterlagen an den geschäftsführenden Vizerektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold, zu richten und bis zum **28.02.2024** unter der **GZ B 0001/1-2024** per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Liste wissenschaftlicher Publikationen,
- Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen,
- Lehrevaluationen,
- ggfs. Didaktik-Zertifikate,
- drei englischsprachige Schriften,
- zweiseitiges Forschungskonzept,
- zweiseitiges Lehrkonzept,
- ggfs. Darstellung sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4062 gegeben.

The Paris Lodron University Salzburg (PLUS) is an emerging University in Austria that stands for excellence in research and teaching in the field of (Digital) Humanities, Life Sciences, sustainability of (social) processes and the connection of Art & Science. With the four guiding themes "Art in Context", "Development and Sustainability", "Digital Life", and "Health and Mind", PLUS offers scientists excellent opportunities for inter- and transdisciplinary networking.

At the earliest possible date, the PLUS would like to appoint a

University Professorship for "Theoretical Philosophy"

in the Department of Philosophy in the Faculty of Social Sciences.

The professor to be appointed will represent theoretical philosophy, especially epistemology, metaphysics, philosophical logic, philosophy of mind, or philosophy of language, in both teaching and research. The recipient of the professorship will be expected to teach in several areas of theoretical

philosophy. The research strengths of the applicant should complement those of the other members of the department. A connection to the present focus areas of the university and to the Cluster of Excellence "Knowledge in Crisis" located at the department will be advantageous. Applicants must be able to direct doctoral research and to teach courses in all the department's programs. These are currently the German-language bachelor's programs "Philosophy" and "Politics, Philosophy, and Economics", the German-language teacher training programs "Psychology and Philosophy" and "Ethics", and the English-language master's program "Philosophy". The recipient of the professorship will be expected to contribute to teacher training, curriculum development, and administrative tasks in the department.

General employment requirements are:

- a completed domestic or equivalent foreign university education (doctorate in philosophy) appropriate to the position;
- relevant habilitation (*venia docendi*) or achievements in research and teaching that correspond to those holding a tenured position;
- a demonstrated capacity for outstanding and internationally visible research;
- a demonstrated capacity for outstanding teaching;
- involvement in the international research community (e.g. activity as a reviewer, educational or teaching experience abroad, organization of conferences, etc.);
- excellent German and very good English skills, both written and spoken.

Expected in addition:

- willingness to work cooperatively in teams;
- leadership and interpersonal skills;
- resilience;
- experience in acquiring third-party funding.

The position is offered as a full-time tenured contract, as regulated under the Austrian University Act (UG 2002 §98 Abs.1). The Paris Lodron University of Salzburg is committed to increasing the proportion of women in research and teaching positions and therefore explicitly encourages female candidates to apply. Women will be given preference over equally qualified men. Disabled persons and persons with chronic diseases who fulfil the qualification criteria are invited to apply. Travel and accommodation costs arising from this application cannot be reimbursed.

Applications including curriculum vitae, a summary of past achievements and future planned research, a teaching statement, a list of publications, patents, third-party funding for research projects, and other pertinent activities should be addressed to the managing Vicerektor of the Paris Lodron University of Salzburg, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold and sent by e-mail to bewerbung@plus.ac.at no later than **February 28, 2024**. Please include the reference number **B 0001/1-2024** of the job advertisement in the application.

Your application should include:

- curriculum vitae,
- list of publications,
- list of courses taught,
- evidence of teaching effectiveness, such as a sample of formal course evaluations,
- didactic certificates, if applicable,
- three English-language publications,
- research statement (up to two pages),
- teaching statement (up to two pages),

For further information please call +43/662/8044-4062

43. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0001/1-2024

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Kernfachs „Zeitgeschichte“ mit den Schwerpunkten Faschismus, Nationalsozialismus und ihre Nachgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert, mit erwünschtem Bezug zur österreichischen Zeitgeschichte; sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Tagungsorganisation

- Erwünscht ist ein innovatives Dissertationsprojekt im Bereich der o.g. Schwerpunktfelder; mit den üblichen Bewerbungsunterlagen soll die Kandidatin /der Kandidat ein Konzept der geplanten Dissertation einreichen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: organisatorische Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Jänner 2024

GZ A 0002/1-2024

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie und Physik der Materialien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden: Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionsmaterialien für Energiespeicherung und Umwandlung. Insbesondere sollen Metalloxid- und/oder Metalloxidnitridphotokatalysatoren für solare Wasserspaltung entwickelt und auf ihre photoelektrochemische und photokatalytische Funktionalität getestet werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Materialwissenschaften, Chemie, Physik oder Chemieingenieurwesen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit festkörperchemischer Synthese, Materialanalytik wie XRD, Elektronenmikroskopie und/oder Spektroskopie, Kenntnisse in Elektrochemie, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0003/1-2024

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc - Arzt/Ärztin**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie; ggf. Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Obduktionen in Salzburg und in der Außenstelle Linz, Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen, Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/-ärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss, Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 14. Februar 2024

GZ A 0004/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit am Forschungsprojekt Rill-Schäffer-Kommentar zum Bundesverfassungsrecht sowie am ASVG-Kommentar (Mosler/Müller/Pfeil)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Offices); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; Konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0005/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Dissertation, im Idealfall publiziert; ausgezeichnete EDV- Kenntnisse (Excel, Java, etc.); gute Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch); Praxiserfahrung im Bereich Verwaltungsrecht; Erfahrung in der Universitätsverwaltung.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/3600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0006/1-2024

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Europäischen Privatrechts sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachweisbare ausgezeichnete Sprachbeherrschung in Wort und Schrift; gute Fremdsprachenkenntnisse; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, insb. Routine in der Anwendung juristischer Datenbanken; Praxis an einer einschlägigen Forschungseinrichtung bzw. in einem rechtsberatenden Beruf oder bei Gericht; Erfahrung mit der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen; Diplom- oder Masterarbeit aus dem Bereich Bürgerliches Recht

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4109 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0007/1-2024

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Selbständige Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur des Fachbereichs Informatik und AIHI, insbesondere der Linux-Server und Desktop-PC's. Technischer Support für Mitarbeiter*innen und Studierende
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; gute Linux Betriebssystemkenntnisse; solide Erfahrung mit Computerhardware und -software
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit Linuxserversystemen (Webserver, Fileserver - NFS, Virtualisierungsserver, Mailserver, Gitlab)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, gut organisiert und selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0008/1-2024

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Teilleitung des Geschäftszimmers (Zuständigkeit für zwei Abteilungen): Verwaltung Sachbudget, Administration Personalangelegenheiten, Unterstützung in der kompetitiven Drittmittelakquise, Homepageadministration, finanzielle Verwaltung von Projekten, Tagungen, Workshops; Gesamtfachbereich: Administration Fachbereichsratssitzungen, Administration Gastvorträge
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute EDV-Kenntnisse, gute Sprachkompetenzen (Deutsch und Englisch in Wort und Schrift)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gutes Zahlen- und Finanzverständnis; hohe soziale Kompetenz, Belastbarkeit, Erfahrungen in der Budgetverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0009/1-2024

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.230,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen und Tagungen; allgemeine Studienbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung, gute PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Powerpoint, Word, Verwaltung von Datenbanken), sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Work-Flow und Content Management Systemen und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0010/1-2024

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.230,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen und Tagungen; allgemeine Studienbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung, gute PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Powerpoint, Word, Verwaltung von Datenbanken), sehr gute Deutschkenntnisse

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Work-Flow und Content Management Systemen und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0011/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der Forschung und Lehre im Bereich der molekularen Krebsforschung und Tumormimmunologie. Mithilfe und Vorbereitung von laborintensiven Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen. Labormanagement, Bestellwesen, Einschulung von Studierenden in Zellkulturtechnik, Organoidkulturen sowie molekular- und zellbiologische Arbeiten (Zellkultur, qPCR, Western Blot, rekombinante DNA Technologie, zellbiologische und molekulargenetische Analysen von Krebszellen)
- Anstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossene Reifeprüfung, Ausbildung als techn. Assistent*in oder äquivalente Ausbildung wie biologische Bachelor-Studienprogramme;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facheinschlägige Erfahrung in folgenden Bereichen: Zellkulturtechnik (Expertise in Isolation, Kultivierung, Aktivierung und Phänotypisierung von Immunzellen), molekular- und zellbiologische Arbeiten (z.B.: qPCR, Western Blot, CRISPR/Cas9, Proliferations-Assays), sowie Erfahrung in der Datenanalyse. sehr gute Englischkenntnisse, und gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung im Labormanagement (Bestellung, Verwaltung von Verbrauchsgütern, Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung und Lernbereitschaft, Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Professionalität im Umgang mit Studierenden und Mitarbeiter/innen, freundliches Auftreten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenmotivierte, strukturierte Arbeitsweise und Selbstorganisation; Lösungs- und Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0012/1-2024

Am **Botanischen Garten des Fachbereichs Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Gärtner*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.460,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung Mo-Fr
- Aufgabenbereiche: Betreuung von Kulturflächen (selbstständige Organisation sowie Kultur- und Pflegearbeiten) im Freiland; revierübergreifende gärtnerische Tätigkeiten im Botanischen Garten; regelmäßiger Kulturdienst an Sams-, Sonn- und Feiertagen (Freiland und Gewächshaus); Mitarbeit in der Lehrlingsausbildung; Mitwirkung bei Veranstaltungen und Gartenführungen
- Anstellungsvoraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterprüfung im Handwerk des Gärtners oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Staudenkenntnisse, Grundkenntnisse in Microsoft Office, Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Motorsägekurs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständige sorgfältige Arbeitsweise, Verlässlichkeit, körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewußtsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0013/1-2024

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre und administrative Unterstützung der Fachbereichsleitung:
 - Koordination der Sekretariate des Fachbereichs bezüglich der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung sowie in der Zusammenarbeit mit der Universitätsverwaltung und dem Fakultätsbüro
 - Zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene
 - Eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken
 - Zuständigkeit für die Budgetierungsangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle)
 - Administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs
 - Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Selbstbewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0014/1-2024

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haustechniker*in/Objektleitung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell
- Aufgabenbereiche: Wir suchen einen engagierte*n Mitarbeiter*in. Du passt zu uns ins Team wenn technische Gebäude-Infrastrukturen dich begeistern. Verantwortungsvoller und eigenständiger Aufgabenbereich bei einer namhaften und krisensicheren Institution mit Entwicklungsmöglichkeit. Deine Agenda sind u.a. die Betreuung, Wartung, Instandhaltung der haustechnischen Anlagen, Organisation und Zusammenarbeit mit Fremdfirmen sowie die Dokumentation in den Objekten ltzling; Mitarbeit an konkreten Aufgaben und Projekten; Unterstützung der derzeitigen Objektleitung /Einarbeitung in Materie als Vorbereitung zur Positionsübernahme; Mitarbeiterführung; Schnittstelle zur Abteilungsleitung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, HKLS oder generell gut fundierte/n Handwerks-Allrounder*in; gute EDV-Kenntnisse MS-Office
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Brandschutz und Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamplayer mit dennoch hohem Maß an eigenverantwortlichem, eigeninitiativem, lösungsorientiertem Arbeiten; Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme; gute Kommunikationsfähigkeit und souveränen, serviceorientierten Umgang; gepflegtes Auftreten eine Selbstverständlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

System Engineer Storage & Backup

GZ A 0015/1-2024

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Storage (Netapp), inkl. Storage-Virtualisierung (SVC, VMware) im Enterprise-Umfeld
- Betreuung der Backuplösung (CommVault) im Enterprise-Umfeld
- Betreuung der SAN-Umgebungen im Enterprise Umfeld
- 2nd und 3rd Level Support für den oben genannten Bereich
- Unterstützung von Projekten im Storage-, Backup-, oder SAN-Umfeld
- Überwachung und Monitoring für den oben genannten Bereich
- IT Dokumentation und Prozessdokumentation für den oben genannten Bereich
- Direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister*innen und Lieferant*innen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL)
- Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen im Enterprise-Umfeld
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2)

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Fachkompetenz im Bereich von Microsoft Server Technologien
- Grundkenntnisse in Scripting-Sprachen (Powershell) von Vorteil
- Kenntnisse der ITIL4 Serviceprozesse von Vorteil

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung
- Starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit
- Offenheit, teamfähige empathische Persönlichkeit
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit wertschätzender Führungskultur und fairem Umgang miteinander
- Flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss/Beitrag zum Klimaticket
- Möglichkeit zu Homeoffice und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Benefit Programme in Form von Vergünstigungen bzw. Geldwert Vorteilen
- Gesundheitsprogramme, Gesundheitstage und Impfaktionen
- Interne Aus- und Weiterbildungsprogramme

Über uns:

Als öffentlicher Dienstgeber mit rund 3000 Bediensteten erbringen wir Dienstleistungen in den unterschiedlichsten Bereichen und stellen dadurch in über 25 Standorten das Funktionieren der Lehre, Forschung und Verwaltung in der größten Bildungseinrichtung des Landes Salzburg sicher.

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 3.266,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6714 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0015/1-2024** bis **24. Jänner 2024** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

System Engineer M365 & Azure

GZ A 0016/1-2024

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Administration von klassischen M365 Services mit Fokus auf Azure AD, Sharepoint Online, Exchange Online & Hybrid.
- Betreuung und Weiterentwicklung von Projekten im Kontext der Cloud Strategie (Azure, M365).
- 2nd und 3rd Level Support für den oben genannten Bereich
- Überwachung und Monitoring für den oben genannten Bereich
- IT Dokumentation und Prozessdokumentation für den oben genannten Bereich
- Konfiguration- und Patch Management für Windows Server Umgebung.
- Direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister*innen und Lieferant*innen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL)
- Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen im Enterprise-Umfeld
- Fundierte Kenntnisse in Microsoft 365 Applikationen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2)

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Fachkompetenz im Bereich von Microsoft SharePoint Online
- Grundkenntnisse in Scripting-Sprachen (Powershell) von Vorteil
- Erfahrener Umgang mit Active Directory und Azure AD Connect
- Kenntnisse der ITIL4 Serviceprozesse von Vorteil

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung
- Starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit
- Offenheit, teamfähige empathische Persönlichkeit
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit wertschätzender Führungskultur und fairem Umgang miteinander
- Flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss/Beitrag zum Klimaticket
- Möglichkeit zu Homeoffice und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Benefit Programme in Form von Vergünstigungen bzw. Geldwert Vorteilen
- Gesundheitsprogramme, Gesundheitstage und Impfaktionen
- Interne Aus- und Weiterbildungsprogramme

Über uns:

Als öffentlicher Dienstgeber mit rund 3000 Bediensteten erbringen wir Dienstleistungen in den unterschiedlichsten Bereichen und stellen dadurch in über 25 Standorten das Funktionieren der Lehre, Forschung und Verwaltung in der größten Bildungseinrichtung des Landes Salzburg sicher.

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 3.266,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6714 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0016/1-2024** bis **24. Jänner 2024** an bewerbung@plus.ac.at.

GZ A 0017/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Bibliotheksfachbedienstete*n** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag
- Aufgabenbereiche: Vermittlung von Informationskompetenz (Bibliotheksführungen/Schulungen und Workshops etc. in Deutsch und Englisch): Mitarbeit bei der Konzeption, Durchführung und Weiterentwicklung von bibliothekarischen Vermittlungsformaten; Fernleihe: Abwicklung nationaler- und internationaler Fernleihe; Servicierung der Benutzer*innen; Front-Office-Support; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis einer Universitätsbibliothek
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit in Stresssituationen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/77220 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0018/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.460,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei Instandhaltungsmaßnahmen und bibliothekslogistischen Tätigkeiten wie Fahrdienst, Büchertransport, Umräumarbeiten und Expedit etc. Veranstaltungsbetreuung: Vorbereitung, Veranstaltungsaufsicht und Nacharbeiten in der Bibliothekssaal, je nach Bedarf inkl. abends; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufspraxis, Führerschein B, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, physische Belastbarkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: handwerkliches Geschick, Erfahrung mit betrieblichen Abläufen, Bereitschaft zu laufender Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, selbstständige Arbeitsweise, Genauigkeit, Servicebewusstsein, gepflegtes Auftreten, ausgezeichnete Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, handwerkliches und technisches Verständnis

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0019/1-2024

An der **Abteilung Human Resources** gelangt die Stelle **e. Personalreferent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.958,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: vorerst befristet bis 31.12.2025, mit Option auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Universitätsangestellten; Bearbeitung und Abrechnung von Reisekostenzuschüssen und Dienstreisen; Datenauswertung und Verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation; Personalverrechnungsgrundkenntnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner*innenprüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP-HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude am Umgang mit Menschen; Teamorientierung; Vielseitigkeit; Einsatzfreude; Genauigkeit; Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

GZ A 0020/1-2024

An der **Wirtschaftsabteilung** gelangt eine **Lehrstelle als Reinigungstechniker*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 942,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: Reinigungstechnik: Auswahl und Bewertung von Reinigungsverfahren; Funktionsweise von Reinigungs- und Pflegeprodukten; Erstellen von Reinigungsplänen; Reklamationsbearbeitung; Abstimmung mit Reinigungsorganisationen; Bedienung, Wartung und Pflege von Reinigungswerkzeugen bzw. Reinigungsmaschinen (siehe Info über Profil der Anforderungen [Lehrberuf Reinigungstechnik - WKO.at](https://www.wko.at/de/beruf/lehrberuf-reinigungstechnik))
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss der 9-jährigen Schulpflicht; gute Deutschkenntnisse; Lernbereitschaft; Teamfähigkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: kaufmännisches Verständnis; Qualitätsbewusstsein; Bewusstsein für Ordnung und Sauberkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Umweltbewusstsein; Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2151 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2024

44. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

Die DNA-Abteilung am FB Gerichtsmedizin sucht eine/n Projektmitarbeiter/in

50% Anstellung, 20 Stunden/Woche
Start: Jänner 2024 (ehestmöglich)

Wir suchen eine administrative Unterstützung im Laborbereich der Abteilung Forensische Molekularbiologie am Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie. Das Team der Abteilung besteht zurzeit aus neun MitarbeiterInnen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit besteht aus dem Erfassen, Registrieren und Archivieren von Untersuchungsmaterial sowie dem Kontakt zu externen Dienststellen.

Anforderungsprofil:

- sorgfältige Ausführung administrativer Tätigkeiten
- Registrierung von Dokumenten und Proben
- Datenerfassung
- Probenmanagement
- Proben- und Dokumentenasservierung
- Terminkoordination und Schriftverkehr/Kommunikation
- sonstige anfallende Tätigkeiten

Anstellungsvoraussetzungen:

- geübter Umgang mit MS Office o.Ä.
- fließend Deutsch in Wort und Schrift

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- absolute Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- effektives Zeitmanagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- schnelle Auffassungsgabe/Lernfähigkeit

Gehalt:

1.300 € - 1.500 € monatliches Bruttogehalt (abhängig von Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten)

Bewerbung an:

FB Gerichtsmedizin
DNA-Abteilung
z.H. Herrn Dr. Franz Neuhuber
Ignaz-Harrer-Str. 79
5020 Salzburg
franz.neuhuber@plus.ac.at
Tel: 0662/8044-3823

45. Stellenausschreibung Postdoktorat oder Doktorat für EXDIGIT

As part of the 'Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies' (EXDIGIT) initiative, funded by the State of Salzburg, the Paris Lodron University of Salzburg is seeking to appoint a

**postdoctoral researcher (f/m/d; 40 hours/week; up to 5 years¹) or
doctoral candidate (f/m/d; 30 hours/week; 4 years)**

as a scientific project employee. The successful candidate will execute research in close collaboration with Dr. Franz-Benjamin Mocnik, EXDIGIT Professor of Space and Place in the Information Sciences. By doing so, the candidate is expected to closely collaborate within the wider framework of the EXDIGIT Research College and the existing research groups within the Faculty of Digital and Analytical Sciences of the Paris Lodron University of Salzburg and the Salzburg Research Institute.

Candidates are expected to fit well to a genuinely interdisciplinary research setting and share strong interest in the topic of **representations of place** and geographical information in general. Ideally, they will focus on one or more of the following areas:

- geographical concepts (such as space and place),
- semantics of place representations and other representations,
- laws about geographical information
- formal reasoning with geographical information,
- structural perspectives on geographical information, and
- a theoretical understanding of these topics beyond applications.

Further topics are, of course, welcome as long as they match the general vision outlined. In particular, candidates from the following fields are encouraged to apply: geographical information science/geoinformatics, human geography and the wider social sciences, mathematics, cognitive science, cartography and visualization, information science, philosophy, computer science, human-computer interaction, network science and physics, spatial planning, urban analytics, and the humanities.

The successful candidate is given the opportunity to carry out independent research and time to establish her/his own academic profile. She/he is expected to publish research results at scientific conferences and in journals, help organizing scientific events, and support the acquisition of third-party funding. In addition, assuming responsibility as a principal investigator in further research projects is expected at the postdoctoral level.

For further information, please contact Professor Dr. Franz-Benjamin Mocnik (franz-benjamin.mocnik@plus.ac.at).

According to the Collective Agreement for University Employees, the successful candidate will be allocated to Employment Group B1 (doctoral candidate: EUR 2458.00 gross for 30 hours/week; postdoctoral candidate: EUR 4351.90 gross; monthly salary, paid 14 times a year).

Applications should be written in English and include the following documents: cover letter describing your motivation, a CV, the PhD thesis (postdoctoral researcher) or MSc thesis (doctoral candidate) or equivalent, a list of publications (if existent), a brief description of your envisaged research, and contact details for three references. Please submit all documents as PDF files to pmo.exdigit@plus.ac.at (subject: 'Application EXIDIGT/Mocnik'). Review of applications will begin 15 January 2024 and will continue until the position is filled.

The Paris Lodron University of Salzburg is committed to equity, diversity, and inclusion. All qualified applicants will receive consideration for employment without regard to race, colour, religion, gender, gender identity, sexual orientation, national origin, disability, or age. Individuals with disabilities or

chronic illnesses who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply. The Paris Lodron University Salzburg aims to increase the proportion of women in its staff and therefore, in case of equal qualifications, women will be given priority.

1) employment until 31 August 2028 at the latest

46. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2024/25

Die Professur für *Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit* und der Interdisziplinäre Expert*innenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg laden alle im Bereich der Geschlechterforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben.

Genderbezogene Kurse zielen darauf ab, Studierende verschiedener Disziplinen an die Theorien, Methoden und die empirischen Ergebnisse im Bereich [Gender, Diversität und Gleichheit](#) heranzuführen. Den Bewerber*innen steht es frei, ihre Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Themen nach ihren Interessen und Spezialisierungen zu wählen. Besonders interessieren wir uns für **interdisziplinäre** und **innovative Vorschläge** (z. B. in Bezug auf theoretische Ansätze oder Lehrmethoden). Zudem sind intersektionale Ansätze sehr willkommen.

Die ausgewählten Kurse werden Teil des interdisziplinären Curriculums "[Gender, Diversität und Gleichheit](#)" sein und auch zu verschiedenen disziplinären Lehrplänen beitragen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Grundsätzlich können sich Forscher*innen aus allen Laufbahnphasen bewerben, wobei der Vorrang den Bewerbungen von **Nachwuchswissenschaftler*innen** gebührt;
- Alle Antragsteller*innen können max. zwei Vorschläge in digitaler Form an die folgende Email-Adresse einreichen: gde@plus.ac.at; Bewerbungsschluss: **20.02.24**;
- Die Antragsteller*innen werden voraussichtlich **Ende April 2024** über die endgültige Entscheidung informiert;
- Rückfragen ausschließlich an: gde@plus.ac.at

Die Bewerbungen müssen in einer PDF-Datei zusammengefasst eingereicht werden und folgende Unterlagen in dieser Reihenfolge enthalten:

- Motivationsschreiben (max. 350 Wörter)
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe [Link](#))
- CV (max. 3 Seiten)
- Prüfungszeugnis (Master/PhD)

Notabene:

Sämtliche Reise- und Nächtigungskosten, die im Zuge der Abhaltung entstehen, sind von den Bewerber*innen selbst zu tragen.

Nachtrag: Wichtige Informationen zu den Lehrveranstaltungen der Paris Lodron Universität Salzburg

1. Stundenzahl und ECTS-Credits:

Die Stundenzahl muss 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung von Blocklehrveranstaltungen, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester anzubieten sind. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden muss mindestens eine Sprechstunde pro Woche für Studierende der Universität Salzburg angeboten werden. Die Sprechstunde kann an jedem Wochentag (von Montag bis Freitag) entweder in Präsenzform erfolgen oder online abgehalten werden.

ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) ist ein Standardmittel zum Vergleich des akademischen Arbeitsaufwandes. Beispiel: Für eine 2-stündige Lehrveranstaltung, die mit 3 ECTS-Credits bewertet ist, wird Folgendes erwartet: Ein Arbeitsaufwand von insgesamt 75 Stunden; wobei davon 30 Stunden auf die Teilnahme an der LV und die Beteiligung an Diskussionen in der Lehrveranstaltung entfallen, während ca. 45 Stunden Arbeit außerhalb des Kurses erwartet werden. Bei 15 Semesterwochen bedeutet dies, dass ca. 3 Stunden pro Woche zusätzlich in Selbststudium, Hausübungen, Lernen, Vorbereitung usw. investiert werden müssen. Dezimalzahlen sollten bei der Zuweisung von ECTS-Credits vermieden werden. Die ECTS-Credits sind keine Umrechnung der Semesterstunden. Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den Kontaktstunden (Anwesenheitsstunden im Seminarraum oder im Hörsaal) und den ECTS-Credits.

2. Lehrveranstaltungstypen Vorlesung (VO)

Vorlesungen geben einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentieren unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

Vorlesungen mit Übung verbinden die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Seminare sind wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltungen. Sie dienen dem Erwerb von vertieftem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

Proseminare sind wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltungen und bilden die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO)

Konversatorien dienen der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, bei der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE)

Übungen dienen dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

3. Lehrformat

(Präsenz-, Online- oder Hybridlehre)

An der PLUS werden die LV in unterschiedlichen Modi angeboten: Präsenz-, Online- und Hybridmodus. Dafür stehen die elektronische Lernplattform Blackboard und das Videokonferenzsystem Webex zur Verfügung.

Die Mehrzahl der Hörsäle / Seminarräume ist elektronisch ausgestattet (WLAN, PC und Beamer, Anschlüsse für Laptop) und verfügt über eine Tafel sowie Flipchart. Andere Moderationsmaterialien können angefragt werden.

Call for proposals “Gender, Diversity, and Equality” courses for the academic year 2024/25

The Chair in *Politics & Gender, Diversity & Equality*, and the *Interdisciplinary Board of Gender Studies’ Experts (Interdisziplinärer Expert*innen Rat/IER)* at the University of Salzburg invite qualified researchers to apply for courses in the winter semester 2024/25 and the summer semester 2025. Courses related to [gender, diversity and equality](#) aim at introducing students of various disciplines to theories, methods, and empirical findings in the field of intersectional gender research. Applicants are free to choose their foci from a wide range of topics according to their interests and specialization. We are especially interested in proposals that are **interdisciplinary** and **innovative** (e.g., in terms of theoretical approach or teaching methods). Intersectional approaches are very welcome.

The selected courses will be part of the interdisciplinary curriculum of "[Gender, Diversity, and Equality](#)" and will also contribute to various disciplinary curricula.

- Researchers at all career stages are welcome to apply, but priority will be given to proposals submitted by **early-stage researchers**.
- Each applicant may submit max. two proposals in digital form to: gde@plus.ac.at Deadline for submission of applications: **20.02.2024**.
- Decisions will be communicated to applicants: presumably end of **April 2024**

Applications have to be **submitted as one single PDF** file and **must include the following documents**:

- Letter of motivation (max. 350 words)
- Completed application form (available [here](#))
- CV (max. 3 pages)
- Certificates (Master/PhD)

Notabene:

- Applicants are expected to cover **all travel and accommodation costs on their own**.

Supplement: Important information for courses at the University of Salzburg

1. Number of Hours & Credits

The number of hours includes 30 units of 45 minutes each. If you are going to hold block units, you have to take into account that at least five block appointments are to be offered per semester. In addition, at least one office hour per week must be offered to students of the University of Salzburg. The office hour can be offered either in presence or online on any day of the week (from Monday to Friday).

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS):

this is a standard means for comparing academic credits. Example: 3 ECTS are awarded for a course which contains 75 h workload (e.g. 30 h attendance and class discussion, 45 h reading/writing/group work). For 15 semester weeks this means that about 3 hours per week must be invested additionally in self-study, home exercises, learning, preparation, etc.

Decimal numbers should be avoided when you are assigning ECTS credits. ECTS credits are not a conversion of the semester hours. There is no direct relationship between contact hours (attendance hours in the seminar room or lecture hall) and ECTS credits.

2. Types of Courses

Lecture (Vorlesung, VO)

Lectures give an overview of a subject or one of its sub-areas as well as its theoretical approaches and present different teaching opinions and methods. The contents are mainly conveyed in the lecture style. A lecture is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Lecture-practical Course (Vorlesung mit Übung, VU) **Lecture-practical Courses combine the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills. A lecture-practical course is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.**

Seminar (Seminar, SE)

Seminars are further scientific courses. They serve the acquisition of in-depth expertise as well as the discussion and reflection of scientific topics on the basis of active cooperation on the part of the students. A seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Introductory Seminar (Proseminar, PS)

Introductory Seminars are science-oriented courses and form the precursor to seminars. In practical as well as theoretical work, basic knowledge and skills of scientific work are imparted with active cooperation on the part of the students. A pro seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Discussion Course (Konversatorium, KO)

Discussion Courses are used for scientific discussion, reasoning and cooperation in the deepening of expertise or the special supervision of scientific work. A Discussion Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Practical Course (Übung, UE)

Practical Courses are used to acquire, test and perfect practical skills and knowledge of the discipline or one of its sub-areas. A Practical Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

3. Teaching format

(Classroom-, Online- or Hybrid Teaching)

At PLUS, the courses are offered in different modes: Face-to-face, online and hybrid mode.

The electronic learning platform Blackboard and the video conferencing system Webex as well as wireless network are available for this purpose. Other moderation materials (flipchart, pinboard, moderation cards) can be requested.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
i.V. Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold, Vizerektor für Lehre und Studium
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 14. Jänner 2024
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 7. Jänner 2024
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Paris Lodron Universität Salzburg,
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg
Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF